

Boeing-Jets für Garuda

An der diesjährigen Airshow in Singapur hat Garuda vier Boeing 777-300ER bestellt. Ausserdem bestätigte die Fluggesellschaft aus Indonesien die Bestellung von sieben 737-800, die zuvor einem ungenannten Kunden zugeschrieben worden waren. Bestellungen für 18 B737-700 wurden zudem in solche für die grössere -800 umgewandelt, desgleichen will der Carrier anstelle von sieben 777-200LR eine ebenso grosse Zahl von 777-300ER erwerben. *ts*

Airbus verkauft Frachter nach Singapur

BOC Aviation, die frühere SALE (Singapore Aircraft Leasing Enterprise), hat fünf A330-200-Frachter bestellt. Das Leasingunternehmen hat seinen Hauptsitz in Singapur, verfügt aber zusätzlich über Vertretungen in Europa und den USA. BOC gehört zu 100 Prozent der Bank of China. *ts*

U.S. Air Force kauft bei EADS ein

Die U.S. Air Force hat nach langer Evaluation 179 Tankerflugzeuge KC-45A – basierend auf der A330 MRTT Technologie – bestellt. EADS hat die Offerte zusammen mit Northrop Grumman eingereicht. Die Flugzeuge sollen in Mobile, Alabama, endmontiert werden. Wegen der Nichtberücksichtigung von Boeing sind in den USA politische Vorstösse eingereicht worden. *mt*

Korean bestellt weitere A380

Zusätzlich zu den fünf bereits 2003 getätigten Bestellungen hat Korean Airlines drei weitere A380 fest geordert. Die südkoreanische Fluggesellschaft wird den Airbus-Doppelstöcker ab 2010 auf Strecken zwischen Seoul und der US-Westküste einsetzen. Später sind auch Destinationen an der amerikanischen Ostküste und in Europa geplant.

Mit dem Korean-Auftrag erhöht sich die Zahl der Bestellungen für den A380 auf 192 Flugzeuge von 16 Kunden. *ts*

Gulf Air kauft Dreamliner

Gulf Air hat am 6. März den Kaufvertrag über 18 Boeing B787 und weitere acht Optionen unterzeichnet. Die 1950 gegründete Airline aus Bahrain betreibt heute 35 Flugzeuge und fliegt 40 Ziele in 26 Ländern an. Geleitet wird die Unternehmung vom Schweizer Björn Näf. *mt*

Finnair baut Embraer-Flotte aus

Die nordische Fluglinie hat drei weitere Embraer 190 bestellt. Finnair betreibt derzeit eine Flotte von sieben E-190 und zehn E-170. Bis Ende 2009 werden drei zusätzliche E-190 zur Flotte stossen. Die brasilianischen Regionaljets werden auf dünneren Inland- und Europastrecken eingesetzt. *ts*

Deutschland will zwei A340 beschaffen

Das deutsche Verteidigungsministerium verhandelt mit Lufthansa über den Ankauf von zwei gebrauchten Airbus A340-300. Die Langstre-

ckenmaschinen sollen bis spätestens 2010 die zurzeit eingesetzten A310 ablösen. Beide Flugzeuge sollen mit einem Konferenzraum und Schlafkabinen ausgestattet werden. Der Kauf muss noch vom Bundestags-Haushaltzuschuss genehmigt werden. *AM*

Baubeginn für zweiten Testdreamliner

Mitte Februar hat Boeing mit der Endmontage der zweiten von insgesamt sechs Boeing 787 begonnen, die für Flugtests verwendet werden. Dabei handelt es sich um die vierte Maschine, die derzeit endmontiert wird. Die Maschinennummern zwei und drei dienen Statik- und Ermüdungstests und werden nicht an Kunden ausgeliefert. Derzeit befinden sich 21 Dreamliner in verschiedenen Produktionsstadien. *ts*

E-Jets für US-Lessor

Die amerikanische Leasingfirma Jetscape will zehn Embraer 190 erwerben. Die Vereinbarung sieht Optionen und Kaufrechte für je zehn weitere Flugzeuge desselben Typs vor. Jetscape mit Sitz in Fort Lauderdale vermietet und verwaltet Flugzeuge und bietet Beraterdienste an. Derzeit besitzt und managt die Firma aus Florida 18 Flugzeuge. *ts*

1400. Jumbo ausgeliefert

Ende Februar hat Boeing das 1400. Exemplar eines Jumbo Jets ausgeliefert. Das Flugzeug, ein Boeing 747-400-Frachter, ging an AirBridgeCargo, die es von GECAS least. Die Tochterfirma der Volga-Dnepr Group gehört mit fünf Bestellungen auch zu den Erstkunden des neuesten Jumbo-Frachters 747-8F. Die weltweite Jumbo-Flotte hat mittlerweile während mehr als 89 Mio. Flugstunden rund 17 Mio. Flüge auf einer Distanz von 78 Mia. Kilometern absolviert. Dies entspricht fast 203000 Flügen zum Mond. *ts*



Foto: Boeing

KLM übernimmt 777-300

Die niederländische KLM hat die erste von drei bestellten Boeing 777-300 in die Langstreckenflotte integriert. Die lange Version der Triple Seven ist mit 425 Plätzen in einer Zweiklassenauslegung sehr dicht bestuhlt. Die ersten beiden Maschinen gelangen auf den Routen nach Dubai, Sao Paulo, New York JFK und Manila zum Einsatz. *ts*

Zweite Bestellung für VIP-A350

Ein ungenannter Kunde aus Asien hat bei Airbus einen weiteren A350-900 XWB Prestige bestellt. Bei diesem Flugzeug handelt es sich um die VIP-Ausführung des neuesten Airbus-

Zweistrahlers. Der Luxusjet wird Triebwerke des Typs Trent XWB87 erhalten. Bereits an der vergangenen Dubai Air Show konnte Airbus einen A350 Prestige verkaufen. *ts*

Bereits 700 Boeing 777 ausgeliefert

Mit der Auslieferung einer B777-300ER an die International Lease Finance Corp. (ILFC) haben bereits 700 Stück dieses Typs die Boeing Werkhallen verlassen. ILFC ist mit bisher 74 Maschinen (bestellt: 79) der grösste B777-Einzelkunde. Die Jubiläumsmaschine wird bei Cathay Pacific eingesetzt; diese Airline hat jetzt 24 «Triple Seven» in ihrer Flotte, 23 weitere werden dazustossen. *mt*

Peking eröffnet grössten Terminal

Peking hat Ende Februar auf dem Shoudu Guojia Jichang Flughafen nach vierjähriger Bauzeit den weltweit grössten Flughafenterminal in Betrieb genommen. Das 3,5 km lange Bauwerk, das die Form eines Drachens aufweist und eine Fläche von 170 Fussballfeldern belegt, hat rund 2,7 Milliarden Dollar gekostet. Es wird damit gerechnet, dass der für eine Jahreskapazität von 83 Millionen Passagiere erweiterte Flughafen bereits in einigen Jahren wieder an die Kapazitätsgrenze stossen wird. *AM*

NetJets Europe vergrössert Belegschaft

NetJets Europe hat im letzten Jahr 510 neue Mitarbeiter eingestellt. Mit den Einstellungen vergrösserte das Unternehmen seine Belegschaft auf über 1650. Das entspricht einer Steigerung von 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr 2006. Entgegen des Pilotenmangels in der Luftfahrtbranche verzeichnet NetJets Europe keine Probleme bei der Rekrutierung: Im Jahr 2007 hat das Unternehmen 341 Piloten neu eingestellt und so die Anzahl auf insgesamt 908 Piloten zum Jahresende erhöht. Die Mindestanforderung für den Eintritt als Erster Offizier beträgt 1500 Flugstunden. *mt*

AUA: Briefmarke zum Geburtstag

Zum 50-jährigen Bestehen der Austrian Airlines hält die Österreichische Post ein besonderes Geburtstagsgeschenk bereit: erstmals wird eine Rubbelbriefmarke herausgegeben. Die Marke wurde in einer Auflage von 700000 Stück von der Österreichischen Staatsdruckerei produziert und bietet dem Käufer neben dem tatsächlichen Nutzen auch den Mehrwert der Rubbelfunktion und einem potenziellen Gewinn. *mt*



Quelle: AUA

Swiss-Kabinenbesatzung erhält neue Führung

Ab Mitte April übernimmt Alexander Arafa die Leitung des Kabinenpersonals von Swiss. Der 48-jährige Airlinefachmann tritt die Nachfolge von Andrea Koch an, die eine persönliche Auszeit nimmt. Arafa war bei verschiedenen Fluggesellschaften in den Bereichen Sales, Marketing und Ground Services tätig. Von 2002 bis 2004 leitete er bei Swiss als Vice President die Produktentwicklung. Seit Mitte Juni ist er verantwortlich für den Vertrieb und das Marketing in Europa.

Mit dem beschlossenen Flottenausbau schafft Swiss beim Kabinenpersonal rund 600 neue Arbeitsplätze. Dies entspricht etwa zehn Prozent des gesamten Mitarbeiterbestands. Vor einigen Wochen wurde das 500. neue Flight-Attendant-Diplom ausgestellt. *ts*

Swiss Aviation Training stärkt Standort Grenchen

In Grenchen wurde bisher die Ausbildung im Sichtflug durchgeführt, neu wird auch die IR-Ausbildung von Grenchen aus – in Eigenregie und mit eigenen Flugzeugen – durchgeführt. Gründe für den Entscheid pro Flughafen Grenchen sind der geringe Initialaufwand für die Einrichtung eines Training-Flugbetriebs, die erleichterte Betriebsführung durch Anbindung an die bestehende Organisation der FSG und insbesondere die gute und langjährige Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern.

Ein Simulator und zwei Flugzeuge vom Typ Diamond Twin Star (DA42) für den neuen Flugbetrieb in Grenchen sind bereits bestellt. Der Simulator wird in diesen Tagen in Zürich in Betrieb genommen, die Flugzeuge werden ab Mai 2008 in Grenchen eingesetzt. *mt*

Swissport erneut ausgezeichnet

Wie schon im vergangenen Jahr wurde Swissport International vom englischen Institute for Transport Management (ITM) als beste Ground Handling-Firma ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurden die Eröffnung neuer Stationen in Bulgarien und Japan sowie Entwicklungen im Bereich e-Services, wo den Kunden eine vollautomatische Web-Check-in Plattform zur Verfügung steht.

Swissport hat 2007 ihren Umsatz um 10,3 Prozent auf 1,89 Mia. Franken gesteigert. Laut Unternehmensangaben konnten alle drei Geschäftseinheiten (Ground Handling, Cargo und Specialty Services) zum positiven Resultat beitragen. *ts*

Swiss Kurzstrecke ausgezeichnet

Swiss International Air Lines wurde von den Lesern des ReiseBlick zur «Airline des Jahres 2007» auf der Kurzstrecke gewählt und hat sich dabei gegen 61 Konkurrenten durchgesetzt. Die vom ReiseBlick durchgeführte Umfrage richtete sich an alle Leser, die im Laufe des letzten Jahres ein Airline-Ticket gebucht hatten. Sie wurden aufgefordert, die 2007 unternommenen Flüge zu bewerten. Als Krite-

rien galten die Qualität und Zufriedenheit beim Check-in und an Bord sowie das Sicherheitsempfinden vor und während des Flugs. Weiterhin einbezogen wurden Freundlichkeit des Personals, Unterhaltung, Beinfreiheit, Pünktlichkeit und das Preis-Leistungs-Verhältnis des Flugs. Neben der Kategorie «Kurzstrecke» wurde auch die Lang- und Mittelstrecke bewertet. Bei letzterer konnte sich Swiss mit einem dritten Platz behaupten. *mt*

Jet Aviation Handling wechselt Namen

Jet Aviation Handling AG nennt sich seit dem 14. März Dnata Switzerland AG. Die für die Abfertigung von rund 60 Fluggesellschaften zuständige Jet Aviation Tochter wurde im November an die in Dubai ansässige Dnata Gruppe verkauft. Jet Aviation Handling AG fertigte im letzten Jahr an den Standorten Zürich und Genf über 5,5 Millionen Passagiere sowie 75000 Tonnen Fracht ab. Das Unternehmen beschäftigt über 1100 Angestellte. *AM*

Zürichs Serviceleistung ausgezeichnet

Die Serviceleistungen des Zürcher Flughafens sind bei der jährlichen vom Airport Council International (ACI) durchgeführten Befragung, an der rund 200000 Passagiere teilgenommen haben, mit dem zweiten Platz in der Kategorie europäische Flughäfen honoriert worden. Den Spitzenplatz erzielte Porto, den dritten Platz teilen sich Helsinki und München. In der Kategorie «Bester Flughafen mit 15 bis 25 Millionen Passagieren» erreichte Zürich nach Kuala Lumpur und San Diego auch diesmal den dritten Platz. Den vom ACI vergebenen Airport Service Quality Award 2007 wird Unique anfangs April in Shanghai entgegennehmen können. *AM*

Safety Management Kurs in Grenchen

Ein Airsight-Lehrgang «Praxis des Safety Managements» findet vom 20. bis 22. Oktober 2008 auf dem Airport Grenchen statt. Airsight führt diesen Kurs mit Unterstützung des Schweizerischen Bundesamts für Zivilluftfahrt (Bazl) durch. Der Lehrgang vermittelt umfassende Kenntnisse zum Thema «Safety Management System». *SMS. mt*

Österreichischer Draken im Museum

Mit der Übergabe eines «Saab Draken J 35» des Österreichischen Bundesheeres, besitzt das Technikmuseum Speyer ein weiteres Schmuckstück der Luftfahrtgeschichte in seiner umfangreichen Flugzeugsammlung. Insgesamt wurden 24 dieser Kampffluggespannen an Österreich geliefert, die inzwischen nach 20 Betriebsjahren durch den Eurofighter ersetzt wurden. *gz*

Neues Rekordjahr für skyguide

Im letzten Jahr kontrollierte skyguide 1,23 Millionen Flüge, dies entspricht durchschnittlich 3380 Flügen pro Tag. Trotz der erneut markanten Verkehrssteigerung sind 91% aller Flüge pünktlich.

	2007	2006	06/07
Instrumentenflüge	1 232 439	1 162 078	+ 6,1%
davon Überflüge	775 533	729 990	+ 6,2%

Während die Bezirksleitstellen um +6,0% zulegen, verzeichneten die An- und Abflugkontrollen letztes Jahr ein Plus von 5,1%. Besonders markant war die Zunahme am Flughafen Genf (+ 9,1%). Aber auch Zürich fand zum ersten Mal in sechs Jahren wieder zu einem höheren Verkehrsniveau zurück. Mit total 255 146 Flugbewegungen oder + 2,4% gegenüber dem Vorjahresresultat, ist Zürich wieder auf dem Stand von 2005. Die Flugbewegungen 2007 im Einzelnen:

	2007	2006	06/07
Bezirksleitstelle			
Genf	691 666	640 855	+ 7,9%
Zürich	803 302	768 927	+ 4,5%

Total Bezirksleitstellen	1 494 968	1 409 782	+ 6,0%
---------------------------------	-----------	-----------	--------

	2007	2006	06/07
An- und Abflugkontrolle			
Bern-Belp	13 593	13 695	- 0,7%
Donau- eschingen	1 528	1 513	+ 1,0%
Friedrichshafen	17 694	17 566	+ 0,7%
Genf	173 135	158 667	+ 9,1%
Grenchen	4 363	3 854	+13,2%
Les Eplatures	1 177	1 223	- 3,8%
Lugano Agno	10 843	10 524	+ 3,0%
Sitten	5 120	3 648	+40,4%
St.Gallen			
Altenrhein	9 587	8 476	+13,1%
Zürich	255 146	249 160	+ 2,4%

Total An- und Abflugkontrolle	492 186	468 326	+ 5,1 %
--------------------------------------	---------	---------	---------

Die effiziente und pünktliche Abwicklung eines Flugs ist ein wichtiges Ziel für skyguide. 2007 verbesserte sich die Leistung im Bereich der Transitflüge; im Flughafenbereich stiegen die Verspätungen dagegen erstmals seit 2000 deutlich an. Durchschnittlich weist jeder Flug im Überflugbereich (En-Route) eine Verspätung von 56,4 Sekunden auf, die skyguide angelastet werden kann. Im Flughafenbereich (Departure/Arrival) sind es 34,8 Sekunden. Der Anstieg von 19,8 auf 34,8 Sekunden im Flughafenbereich erklärt sich mit dem unerwartet hohen zusätzlichen Verkehrsaufkommen, Kapazitätsproblemen als Folge der Sektorisierung des Luftraums und Personalengpässen. *Pd*

Altenrhein mit Webcam

Der Flugplatz St. Gallen-Altenrhein baut mit einer Wetterbild-Webcam seine Dienstleistungen aus. Die Webcam klärt Piloten und Flugverkehrsinsolventierte über die erforderlichen Flugwetterinformationen mit automatisch aktualisierten Wetterbildern auf. Der minütlich aktualisierte Bildintervall zeigt die Abstellfläche für Luftfahrzeuge des Flughafens St. Gallen-Altenrhein sowie die Anflugrichtung der Piste 10 (Anflug über Bodensee). Zugang zur Webcam via www.stgallen-airport.ch -> Services -> Live Webcam. *mt*